

„KINDER HABEN DAS RECHT AUF PFLEGE DURCH PERSONAL,
DAS DURCH AUSBILDUNG UND EINFÜHLUNGSVERMÖGEN
BEFÄHIGT IST, AUF DIE KÖRPERLICHEN, SEELISCHEN UND
ENTWICKLUNGSBEDINGTEN BEDÜRFNISSE DER KINDER
UND IHRER FAMILIEN EINZUGEHEN.

„Charta für Kinder im Krankenhaus“, Artikel 8, UNESCO



SALZBURGER LANDESKLINIKEN
BILDUNGSZENTRUM



Ausbildungsort:

SALK - Salzburger Landeskliniken, Bildungszentrum im Landeskrankenhaus Salzburg
Müllner Hauptstrasse 48, 5020 Salzburg

Anfragen und Anmeldung:

Mittels beiliegendem Anmeldeformular. Tel.: +43(0)662 4482-3142
d.kuehleitner@salk.at, <http://kinder.salk.at>

**SONDERAUSBILDUNG FÜR
KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE**



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg
Müllner Hauptstraße 48 | Bildungszentrum | Tel.: +43(0)662 4482-3142 | www.salk.at



BERUFSBILD

Die Kinder- und Jugendlichenpflege umfasst die Betreuung und Pflege bei Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter bis zum 18. Lebensjahr.

- Pflege und Betreuung bei körperlichen und psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Pflege und Ernährung von gesunden Neugeborenen und Säuglingen
- Pflege und Betreuung behinderter, schwerkranker und sterbender Kinder und Jugendlicher
- Pflegerische Mitwirkung an der Förderung der Gesundheit und der Verhütung von Krankheiten im Kindes- und Jugendalter und
- Pflegerische Mitwirkung an der primären Gesundheitsversorgung und an der Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen

Säuglinge, Kinder und Jugendliche erfordern eine auf ihr Alter und ihre Entwicklung individuell abgestimmte professionelle Pflege.

Kreativität und Einfühlungsvermögen sind nötig, um auf die körperlichen, seelischen und entwicklungsbedingten Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einzugehen.

ZIELE

Die Qualifikation für die Ausübung der Spezialaufgabe „Kinder- und Jugendlichenpflege“ zu erlangen.

- Dazu ist ein umfassendes interdisziplinäres Wissen, über Pflege, Diagnose und Therapie von pädiatrischen und kinderchirurgischen Erkrankungen in allen Altersstufen zu vermitteln (siehe Ausbildungsinhalte in der Ausschreibung).
- **Weiters legen wir besonderen Schwerpunkt auf:** Spezielle Fähigkeiten in Basaler Stimulation, Kinästhetik Infant-Handling, Babymassage, Still- und Laktationsberatung, entwicklungsfördernder Pflege von Frühgeborenen, sowie auf die Betreuung und Begleitung von sterbenden, behinderten, schwerkranken und verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen und deren Bezugspersonen.

AUFGABEN

Besondere Aufgaben in der Pflege von Kindern- und Jugendlichen

- Kinder und deren Bezugspersonen professionell beraten, pflegen und begleiten sowie präventiv und rehabilitativ zur Seite zu stehen
- Erkennen, Erfassen und Bewerten von Pflegesituationen
- Große Sensibilität für Kinder und deren Eltern entwickeln
- Kinder im „Kindsein“ verstehen, und sich auf die Welt des Kindes einlassen
- Arbeit mit Kindern/Jugendlichen nie zur Routine werden lassen
- Die pflegerische Intervention und den Pflegebedarf im Kontext zum sozialen Umfeld des jeweiligen Kindes/Jugendlichen sehen

Der Umgang mit Kindern in den verschiedensten Lebenslagen ist interessant, vielseitig und abwechslungsreich.



„WIE WIR MIT DEN KINDERN HEUTE UMGEHEN,
DAS WIRD DIE WELT VON MORGEN PRÄGEN.“

(Hans Jonas, Philosoph)